

Fußball-Randspalte

Die Narbe

München. Es ist amtlich: Franck Ribery (24) kommt für 25 Millionen Euro Ablöse von Olympique Marseille zum FC Bayern München, wo er bis 2011 zirka vier Millionen Euro netto jährlich kassiert. Biographische Eckdaten: Mit 13 verließ Ribery seine Heimatstadt Boulogne sur Mer, zog ins Internat des OSC Lille, wo er scheiterte: Seine schulischen Leistungen waren zu schlecht. Er kam zurück in die 12000-Einwohner-Stadt mit einer Arbeitslosenquote von mehr als 60 Prozent, verhalf dem ansässigen Klub zum Aufstieg in die dritte Liga, bekam 150 Euro im Monat. Nach der Saison 2001/02 wagt er noch einen Anlauf, zog nach Ales in den Cavennnen, verdiente gar kein Geld. Die Wohnung wurde ihm gekündigt. Die Hochzeit mit Wahiba, einer Algerierin, konnte er nicht bezahlen. 2003 war Ribery im Alter von 20 Jahren arbeitslos. Sein Vater brachte ihn für zwei Monate in einem Bauunternehmen unter. Dann meldete sich Stade Brest. Der Aufstieg begann, Ribery landete auf Umwegen bei Olympique Marseille. Nach der Heirat mit Wahiba ist er mittlerweile zum Islam übergetreten.

(sid/jW)

Die Pfaffen

Köln. Auf dem Evangelischen Kirchentag in Köln finden heute die »German Popen Open« statt, die Deutschen Pfarrerrfußballmeisterschaften. Zwölf Theologen-Teams treten mit je fünf Feldspielern und einem Torwart gegeneinander an. Anstoß ist um 11 Uhr auf den Poller Wiesen am Rheinufer. Favorit ist das amtierende Meister-Team aus Hessen-Nassau, Konkurrenten die Schwarz-Weiß Beffchen Thüringen, die »Göttlichen Grashüpfer« aus Sachsen sowie ein Team ungarischer Pfarrer.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/87435.fußball-randspalte.html>